

# Philosophisch-Theologische Praxis

Pressestimme vom 16. Mai 2003, Ev. Nachrichtenagentur *idea*

Katholischer Theologe eröffnet Philosophisch-Theologische Praxis

- Ehemaliger Pressesprecher will die zwischenmenschliche Kommunikation verbessern

B E R L I N ([idea](#)) - Die Kommunikation zwischen Menschen verbessern will Berlins erste Philosophisch-Theologische Praxis. Ihr Inhaber, der katholische Theologe und Philosoph Guntram Platter, möchte bei Krisen in beruflichen und privaten Lebenssituationen zur Seite stehen. "Bei vielen Unternehmen, aber auch in vielen Familien hapert es mit der Kommunikation untereinander", so Platter gegenüber *idea*. Er wolle etwa durch Gesprächsanalysen dazu beitragen, dass das Leben der Menschen besser gelingt. Vereine und Gemeinden wolle die Praxis etwa über den richtigen Umgang mit ehrenamtlichen Mitarbeitern beraten. Für Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, bietet Platter die Organisation und Durchführung von Bestattungen an. Vor seiner Tätigkeit als freier Berater war Platter unter anderem stellvertretender Pressesprecher des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes sowie Leiter der Abteilung Kommunikation beim Deutschen Institut für Normung. Bei seiner Beratertätigkeit kann Platter mit der Unterstützung der katholischen Kirche rechnen. Der Pressesprecher des Erzbistums Berlin, Andreas Herzig, hält die Praxis für eine "gute Geschäftsidee". Auch außerhalb der Kirchen sei im religiösen Bereich Beratung gefragt. "Wenn das ein gut ausgebildeter Theologe übernimmt, verhindert er das Aufkommen von Scharlatanen, die diese Marktlücke natürlich ebenfalls kennen."

(054/055/2003/8)